

Erfahrungen aus der Einführung von IAS 19 revised

Luca Antognini

IFRS-Frühstück, Zürich, 4. Oktober 2012

Agenda

Hintergrund

Wichtigste Änderungen

Übergang

Auswirkungen auf die Bilanz

Agenda

- **Hintergrund**
 - Wichtigste Änderungen
 - Übergang
 - Auswirkungen auf die Bilanz

Hintergrund - 1

➔ IAS19R – Die Geschichte



Juli 2006: Neues Projekt über Leistungen an Arbeitnehmer wird beschlossen

März 2008: Publikation eines „discussion paper“

April 2010: Publikation des „exposure draft“

6 September 2010: Frist zur weltweiten Stellungnahme

Diskussionsphase und Berücksichtigung der einzelnen Inputs

Juni 2011: Erscheinung des neuen Standard mit Anwendungszeitpunkt 1. Januar 2013

Agenda

- Hintergrund
- **Wichtigste Änderungen**
- Übergang
- Auswirkungen auf die Bilanz

Wichtigste Änderungen - 1



SwissLife

➔ Sofortige Erfassung von aktuariellen Gewinnen/Verlusten

<i>Laufendes IAS 19</i>	<i>IAS 19R</i>
→ Sofortige Erfassung im sonstigen Ergebnis (OCI)	→ Sofortige Erfassung im sonstigen Ergebnis (OCI)
→ Sofortige Erfassung in der Ergebnisrechnung (P&L)	
→ Aufgeschobene Erfassung in der Ergebnisrechnung (Korridor)	

Wichtigste Änderungen - 1



SwissLife

➔ Sofortige Erfassung von aktuariellen Gewinnen/Verlusten

	Jahr X	Jahr X+1	Jahr X+2
Marktwert des Vermögens	1'110	1'336	1'601
Barwert der Verpflichtungen	1'233	1'523	1'812
Kumulierte nicht erfasste akt. Gewinne/(Verluste)	30	-30	-80
Netto Pensionsverpflichtung in der Bilanz			
<i>Laufendes IAS 19</i>	153	157	131
<i>IAS 19R</i>	123	187	211

Wichtigste Änderungen - 1



SwissLife

➔ **Sofortige Erfassung von aktuariellen Gewinnen/Verlusten**

Stärkere
Fokussierung der
Analysten auf das
sonstige Ergebnis

Erhöhung der Volatilität
in der Bilanz für die
Firmen, die noch die
Korridor-Methode
benutzen

Verbesserung der
Vergleichbarkeit

Wichtigste Änderungen - 2



SwissLife

➔ Vereinfachung in der Klassifizierung von Past Service Cost, curtailments and settlements

Past Service Cost:	Veränderung des Barwertes der Verpflichtungen wegen einer Planänderung (Einführung von einem neuen Plan oder Änderungen in einem bestehenden) oder einem curtailment. Neu werden die sofort erfasst!
Curtailment:	Erhebliche Reduktion in der Anzahl der Versicherten im Plan. Neu ist curtailment Teil von Past Service Cost!
Settlement:	Vereinbarung, wonach alle weiteren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen für einen Teil oder auch die Gesamtheit der zugesagten Leistungen eliminiert werden. Neu sind solche planmässige Vereinbarungen kein settlement (Kapitaloptionen bei Pensionierung, Dienstaustritt)!

Wichtigste Änderungen - 2



SwissLife

➔ Vereinfachung in der Klassifizierung von Past Service Cost, curtailments and settlements

Die ewige Diskussion um past service cost und curtailment ist so gelöst

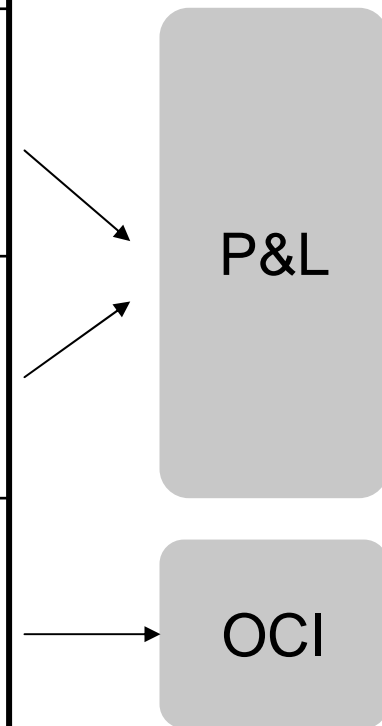
Die sofortige Erfassung von past service cost könnte hart sein für Firmen, die noch „unvested past service cost“ in den Büchern haben

Wichtigste Änderungen - 3



➔ Erfassung der Änderungen von Vermögen und Verpflichtungen

Laufendes IAS 19	IAS 19R
Vorsorgeaufwand in P&L	Vorsorgeaufwand
Current service cost (inkl. evtl. past service cost) Plan curtailment und settlement	Service cost Komponenten 1. Current Service Cost 2. Past Service Cost 3. Gewinne/Verluste aus settlement
+ Zinsaufwand - Erwarteter Ertrag aus Planvermögen	Netto Zinskomponente 1. Verzinsung der Netto Pensionsverbindlichkeit/-vermögen am Periodenbeginn mit dem discount rate
Amortisation von akt. Gewinnen/Verlusten	Remeasurement 1. Akt Gewinne/Verluste der Verpflichtungen 2. Unterschied zw. tatsächliche und erwartete Ertrag (mit disc rate) aus dem Planvermögen 3. Veränderungen in asset ceiling



Wichtigste Änderungen - 3

➔ Erfassung der Änderungen von Vermögen und Verpflichtungen

Da oft die disc. rate unter der erwarteten Rendite liegt, wird der Aufwand in der Ergebnisrechnung höher.

Mehr Transparenz in der Gesamtergebnisrechnung

Wichtigste Änderungen - 4



➔ Wichtige Spezifizierungen

Verwaltungskosten:	Verwaltungskosten werden vom Ertrag aus Planvermögen abgezogen
Sterblichkeit:	Die benutzte Sterblichkeiten müssen Schätzungen über die zukünftige Langlebigkeit beinhalten → Generationentafeln
Risk sharing:	Die Risikoaufteilung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern muss in die Bestimmung von Service Cost und Verpflichtungen berücksichtigt werden

Wichtigste Änderungen - 5



➔ Anpassungen im Reporting

Erklärung der Risiken:	<ol style="list-style-type: none">1. Beschreibung der Art der Vorsorgeleistung2. Beschreibung des regulatorischen Umfelds3. Beschreibung der Verantwortlichkeiten hinsichtlich Verwaltung4. Beschreibung der Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist
Allokation des Planvermögens:	Aufgliederung der Anlageklassen des Planvermögens
Aktuarielle Annahmen:	Angaben der wesentlichen Annahmen zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen
Überleitungen:	<ol style="list-style-type: none">1. der bilanzierten Vorsorgeverbindlichkeiten/-vermögen2. der Pensionsverpflichtungen und des Planvermögens
Zukünftige cash flows:	<ol style="list-style-type: none">1. Sensitivitätsanalyse2. Beschreibung von Asset-Liability Strategien3. Angabe der zu leistenden Beiträge im nächsten Geschäftsjahr4. Informationen über die <i>duration</i> der Vorsorgeverpflichtungen

Wichtigste Änderungen - 5

➔ **Anpassungen im Reporting**

Manche Informationen werden schon jetzt geliefert aber viele andere müssen gerechnet und implementiert werden. Komplexität und Aufwand erhöhen sich.

Agenda

Hintergrund

Wichtigste Änderungen

→ **Übergang**

Auswirkungen auf die Bilanz



Übergang

IAS19R ist erstmals für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Frühere Anwendung möglich.

Die Anpassung an die neuen Regelungen ist retrospektiv vorzunehmen (IAS8)



- 1. Bilanzierung des Jahres 2012 nach laufendem IAS19 mit Vergleichsperiode 2011**
- 2. Bilanzierung des erwarteten Jahres 2013 nach IAS19R mit „restated“ Vergleichsperiode 2012**
- 3. Ausführlicher Bericht mit den neuen nötigen Informationen**

Agenda

Hintergrund

Wichtigste Änderungen

Übergang

→ **Auswirkungen auf die Bilanz**

Bilanz „restated“ - 1



IAS 19R Disclosure

Muster AG

Financial Year Currency	2013	<i>restated</i> 2012
	CHF <i>expected</i>	CHF
Actuarial assumptions		
Discount rate, end of period	2.25%	2.25%
Salary increase, end of period	2.00%	2.00%
Increase in pension, end of period	0.00%	0.00%
Retirement age	M65/W64	M65/W64
Demographic assumptions	BVG 2010 GT	BVG 2010 GT
Cash flow and assets information		
Ordinary contributions paid by employer	204'000	214'275
Ordinary contributions paid by employees	100'000	105'748
Benefits paid	226'000	538'995
Contributions paid by plan participants	0	320'762
Fair value of plan assets, end of period	2'102'344	1'979'799
Actuarial results		
DBO, end of period	2'877'269	2'711'169
Current service cost (employer), beginning of period	231'098	255'352
Average remaining working years	11.5	11.5

Bilanz „restated“ - 2



Reconciliation of the present value of the defined benefit obligation (§140, §141)

DBO, beginning of period	2'711'169	2'576'035
Current service cost (employer)	231'098	255'352
Ordinary contributions paid by employees	100'000	105'748
Interest expense on defined benefit obligation	61'001	57'961
Contributions paid by plan participants	0	320'762
Benefits paid	-226'000	-538'995
Retirees	0	0
Past service cost	0	0
Plan settlement	0	0
Business combination	0	0
Actuarial (gain) / loss on defined benefit obligation	0	-65'694
DBO, end of period	2'877'269	2'711'169
<i>Actuarial gains and losses arising from changes in demographic assumptions</i>	0	-65'694
<i>Actuarial gains and losses arising from changes in financial assumptions</i>	0	0

Bilanz „restated“ - 3



Reconciliation of fair value of plan assets (§140, §141)

Fair value of plan assets, beginning of period	1'979'799	1'806'804
Interest income on plan assets	44'545	40'653
Ordinary contributions paid by employer	204'000	214'275
Ordinary contributions paid by employees	100'000	105'748
Contributions paid by plan participants	0	320'762
Benefits paid	-226'000	-538'995
Retirees	0	0
Plan settlement	0	0
Business combination	0	0
Return on plan assets excl. interest income	0	30'552
Fair value of plan assets, end of period	2'102'344	1'979'799

Bilanz „restated“ - 4



Components of defined benefit cost in other comprehensive income (§120)

Actuarial (gains) & losses	0	-65'694
Return on plan assets excl. interest income	0	-30'552
Change in the effect of the asset ceiling, excl. net interest	0	0
Defined benefit cost recognised in other comprehensive income	0	-96'246

Components of defined benefit cost in profit or loss (§120)

Current service cost (employer)	231'098	255'352
Interest expense on defined benefit obligation	61'001	57'961
Interest income on plan assets	-44'545	-40'653
Interest expense /(income) on effect of asset ceiling	0	0
Past service cost	0	0
Plan settlement	0	0
Defined benefit cost recognised in profit or loss	247'554	272'660
- thereof service cost	231'098	255'352
- thereof net interest on the net defined benefit liability (asset)	16'456	17'308

Bilanz „restated“ - 5



Net defined benefit liability (asset) (§140)

Present value of the defined benefit obligation, end of period	2'877'269	2'711'169
Fair value of plan assets, end of period	-2'102'344	-1'979'799
Effect of asset ceiling	0	0
Net defined benefit liability (asset) recognised in balance sheet	774'924	731'370

Reconciliation of net defined benefit liability (asset)

Net defined benefit liability (asset) recognised in balance sheet, beginning of period	731'370	769'231
Defined benefit cost recognised in profit or loss	247'554	272'660
Defined benefit cost recognised in other comprehensive income	0	-96'246
Business combination	0	0
Ordinary contributions paid by employer	-204'000	-214'275
Net defined benefit liability (asset) recognised in balance sheet, end of period	774'924	731'370

Sprechen Sie mit uns!

Dr. Zsolt Kukorelly

eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
Leiter Client Solution & International Accounting

Tel: +41 43 284 49 36
Fax: +41 43 338 49 36
zsolt.kukorelly@swisslife.ch

Luca Antognini

Aktuar

Tel: +41 43 284 77 60
Fax: +41 43 338 77 60
luca.antognini@swisslife.ch



SwissLife

Swiss Life Pension Services AG
die Beratungsfirma von Swiss Life

General Guisan Quai 40
Postfach
8022 Zürich

Tel: 0800 00 25 25
pension.services@swisslife.ch
www.slps.ch

**der starke kompetente Partner,
auch in der Umsetzung**



SwissLife

Pension Services
So fängt Zukunft an.